

8 **Fällt dir oder euch noch etwas Anderes zu dem Text ein?**



Rechtschreibung:

Wenn der Autor oder die Autorin alle Veränderungen aufgeschrieben hat, könnt ihr euch der Rechtschreibung zuwenden:
Setzt Punkte an die Stellen, bei denen ihr unsicher seid!
Benutzt das Wörterbuch oder andere Hilfen, wie z.B. Strategien!

Unterschreiben:

Wenn ihr fertig seid, schiebt unter den Text: Schreibkonferenz
Unterschreibt alle mit eurem Namen!

Blitzlicht:

Jeder sagt in einem Satz, was ihm an der Schreibkonferenz gefallen oder nicht gefallen hat.

ENDE: Gebt nun den Text zur Durchsicht der Lehrerin oder dem Lehrer!

Text-Hand-Heft © Beate Leßmann 2012 www.beate-lessmann.de

TEXT-HAND-HEFT von

Ziel, Wirkung
Welche Wirkung hat der Text?
Was will der Text erreichen?

Adressat/Leser
Für wen ist der Text?

Roter Faden
Passt alles zusammen?
Was denkst du über Textanfang und Textende?
Beschreibe den roten Faden!
(Handlung, Thema, Perspektive...)

Textmuster/Textsorte
Was kannst du zum Textmuster und zur Textsorte sagen?
Denke auch an den Aufbau (Gliederung) und die Gestaltung des Textes (Absätze, Schrift, Bilder)!

Wörter
Mit welchen Wörtern erreicht der Autor eine besondere Wirkung?
Was fällt dir an den Wörtern auf?
Fachsprache, Alltagssprache, Fantasy...
Fürwörter (er, sie...), Bindewörter (weil, damit...)
Anlaudreim, Metapher (Bild), Vergleich...
Welche Wörter, passen (nicht) zum Ziel? Zum Adressaten?

Sätze
Mit welchen Sätzen erreicht der Autor eine besondere Wirkung?
Was fällt dir an den Sätzen auf?
lang, kurz, verschachtelt, verbunden...
Aussagen, Fragen, Selbstgespräch, Gespräch...
Welche Zeitform/-en...
Verbindung von Satzteilen, von Sätzen
Verstehst du alle Sätze?
Verstehst der Adressat alle Sätze?

	<p>1.) Suche immer erst das Gelungene in dem Text! 2.) Überlege dann, was man überarbeiten kann! 3.) Denke beim Überarbeiten an die Werkzeuge!</p>
Wörter (Semantik)	<p>Mit welchen Wörtern erreicht der Autor das Ziel oder die Wirkung seines Textes?</p> <p>Was fällt dir an den Wörtern auf? Alltagssprache, Fachsprache, passen zur Textsorte, z.B.: Wörter, die einen Wendepunkt anzeigen (in Erzählungen) Wortarten, z.B. Adjektive, Pronomen... Wiederholung, Anlaudreim, Metapher, Vergleich...</p> <p>Welche Wörter passen deiner Meinung nach nicht?</p> <p>Welche Wörter verstehst du (oder der Adressat) nicht?</p>

	<p>1.) Suche immer erst das Gelungene in dem Text! 2.) Überlege dann, was man überarbeiten kann! 3.) Denke beim Überarbeiten an die Werkzeuge!</p>
Roter Faden (Kohärenz)	<p>Weshalb passt die Überschrift gut (nicht gut)?</p> <p>Weshalb ist der Textanfang gut (noch nicht gut) formuliert?</p> <p>Weshalb passt das Textende gut (nicht gut) zum Text?</p> <p>Passen Anfang und Ende gut zusammen? Weshalb?</p> <p>Beschreibe den „roten Faden“ in dem Text! (z.B. Handlung, Thema, Personen, Perspektive...)</p> <p>An welcher Stelle vermisst du den roten Faden?</p> <p>Fehlt etwas? Ist etwas überflüssig?</p> <p>Ist die Reihenfolge sinnvoll?</p>

Überarbeitungswerkzeuge

So kannst du den Text verändern:

streichen	ergänzen	umstellen	ersetzen

Was fällt dir oder euch spontan zu dem Text ein?

Die ersten Gedanken zum Text sind oft die wichtigsten!
Tauscht sie unbedingt aus!



Nehmt danach erst die Text-Hand!

Die folgenden Seiten helfen euch, noch mehr an den Texten zu entdecken.
Fangt am besten mit dem „Roten Faden“ an. Ihr könnt auch für jede Seite einen „Profi“ wählen, der dann besonders auf diesen Bereich achtet.

Ihr wisst ja: Die Bereiche gehören alle zusammen – wie in einem Gewebe.
Jeder Text ist ein Gewebe. Das Wort „Text“ aus der lateinischen Sprache heißt übersetzt „Gewebe“.

Zu viel? Dann nehmt nur die Seite zum „Roten Faden“!

Wichtiger Hinweis für den Autor oder die Autorin:

Ihr entscheidet, welche Veränderungen ihr aufnehmen möchtet!
Veränderungen schreibt ihr selber in die freie Zeile oder unter den Text (*).
Falls viel verändert wird, könnt ihr das nach der Schreibkonferenz machen.



- 1.) Suche immer erst das Gelungene in dem Text!
- 2.) Überlege dann, was man überarbeiten kann!
- 3.) Denke beim Überarbeiten an die Werkzeuge!

Sätze
(Syntax)

Mit welchen Sätzen erreicht der Autor/die Autorin eine besondere Wirkung?

Was kannst du zur Machart der Sätze sagen?
kurz, lang, verschachtelt...

Fragen, Ausrufe,
Selbstgespräch (Monolog), Gespräch (Dialog),
Hauptsätze, Nebensätze,
Satzteile verbunden durch Bindewörter (weil, damit, um...),
Sätze verbunden durch Pronomen (Fürwörter) oder Bindewörter
(danach, deshalb, anschließend, aber...)

In welcher Zeitform stehen die Sätze?

Welche Sätze verstehst du (oder der Adressat) nicht?

Passt die Machart der Sätze zu der beabsichtigten Textwirkung?



- 1.) Suche immer erst das Gelungene in dem Text!
- 2.) Überlege dann, was man überarbeiten kann!
- 3.) Denke beim Überarbeiten an die Werkzeuge!

Adressat/-in
Leser/-in

Für wen wurde der Text geschrieben?

Wirkung

Wie wirkt der Text auf dich?
Was bewirkt der Text in dir?

Falls du nicht der Adressat bist:
Wie wirkt der Text wohl auf den Leser, für den er geschrieben wurde?

Funktion/Ziel

Was wollte der Autor mit diesem Text vermutlich erreichen? Schafft er das?



- 1.) Suche immer erst das Gelungene in dem Text!
- 2.) Überlege dann, was man überarbeiten kann!
- 3.) Denke beim Überarbeiten an die Werkzeuge!

Textmuster/
Textsorte

Was kannst du zum Textmuster sagen?
(erzählend, zum Nachdenken anregend, lyrisches Textmuster, informierend, appellierend)

Wurde eine bestimmte Textsorte gewählt?
Wenn ja, welche?
Wurden verschiedene Textsorten kombiniert?

Woran erkennst du, dass es sich um diese Textsorte/n handelt?

Vorschläge für die Gestaltung des Textes:
Schrift, Absätze, Bilder...
(Vorschläge für den Präsentationstext)